



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Mannheim, 14. April 2022

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 15.03.2022

Einrichtung von Park-and-Ride-Flächen im Stadtgebiet

Der Gemeinderat möge beschließen, dass

1. an den Hauptzufahrtsstraßen von Mannheim die Einrichtung von Park-and-Ride-Flächen geprüft wird.
2. die Verwaltung ein Konzept zur Einrichtung solcher Flächen in der Nähe von geeigneten Haltestellen des ÖPNV oder SPNV erarbeitet und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegt.
3. vorrangig für den Bereich Maimarktgelände / Friedensplatz / Theodor-Heuss-Anlage / Carl-Benz-Stadion / City-Airport eine Lösung geprüft wird.
4. dass die Umsetzung des Konzeptes in den Haushaltsplänen der kommenden Jahre vorrangig berücksichtigt wird.

Begründung:

Die Stadt Mannheim ist täglich morgens und nachmittags bis zum frühen Abend einer erheblichen Belastung durch Berufspendelverkehr ausgesetzt. Bisher wird den Berufspendlerinnen und -pendlern, aber auch Touristen und Besuchern keine adäquate ÖPNV- bzw. SPNV-Alternative angeboten.

Als Lösungsansatz sollte nach Meinung der Freien Wähler - ML die Einrichtung mehrerer großer Park-and-Ride-Anlagen an den stark frequentierten Einfallstraßen geprüft werden, die fußläufig an den ÖPNV angebunden und damit für die vielen Pendlerinnen und Pendler, aber auch für Besucher und Touristen der Stadt attraktiv sind.

Seite 1 von 2



Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

In einem ersten Schritt sollte der Bereich Maimarktgelände / Friedensplatz / Theodor-Heuss-Anlage / Carl-Benz-Stadion / City-Airport geprüft und umgesetzt werden. Weitere Anlagen, vorrangig im Norden der Stadt sollten folgen.

Prüfen sollte man bei diesem Zusammenhang auch, ob im Rahmen von Kooperationen schon vorhandene, in Zeiten von Home-Office nicht mehr benötigte Firmenparkplätze mitgenutzt werden oder auf solchen Flächen Parkhäuser durch die Stadt errichtet werden könnten, die dann von der MPB betrieben werden. Vorstellbar wäre auch, dann kombinierte Tickets Parken/ÖPNV anzubieten, um die Attraktivität einer solchen Lösung zu erhöhen.

Die gewünschte Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs, die Verbesserung der Luftqualität und die Reduzierung der Luftschadstoffe in der Innenstadt sowie dem gesamten Stadtgebiet könnte so sicherlich schneller erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender

H. Schmid
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs
Stadträtin

C. Probst
Stadtrat